tet: () ein Verbindungsbegriff, d. h. des. was den Grundbegriff mit dem Behauptungsbegriff zu einem ganzen (Urtheil) verbindet, und dies geschieht durch Zeitwörter. - Wird ein Urtheil mit Worten ausgedrückt, so heisst es ein Satz; z. B. die Wand (Grundbegriff) ist (Verbindungsbegriff) weiss (Behauptungsbegriff). -Der Behauptungs- und Verbindungsbegriff kann in Einem Zeitworte zugleich enthalten seyn; z. B. die Blume blüht, statt: die Blume ist blühend; die Lerchen singen, statt: die Lerchen sind singend. - Es kann aber auch ein einziges Zeitwort den Grundbegriff, Behauptungsbegriff und Verbindungsbegriff zugleich enthalten; z. Be arbeite! statt: sey du arbeitend; stehet auf! statt: seyd ihr aufstehend! - Ein einzelnes mit Worten ausgedrücktes Urtheil heisst ein einfacher Satz; z B. der Baum ist grün; ein Satz, in welchem mehr, als Ein Urtheil enthalten ist, heisst ein zusammengesetzter Satz; z.B. in dem Satze: der Hund ist wachsam, treu und gelehrig, sind folgende drei Urtheile enthalten: der Hund ist wachsam; der Hund ist treu; der Hund ist gelehrig. -

Richtig urtheilen heisst: der Wahrheit gemäss aussagen, dass etwas so oder nicht so sey; unrichtig (falsch) urtheilen heisst: aussagen, dass etwas so oder nicht so sey, da es doch nicht wahr ist-äg. die Sonne erleuchtet die Erde, ist ein richtigds, die Sonne ist kleiner, als die Erde, ein umrchtiges (falsches) Urtheil. — Ern bejahen des stütztreil ist ein solches, im welche Stein ist hatty- ein wertnein endes Urtheil ist ein solches, im welchem ich fehaupte, dass de

Internationales

Schulbuchinstitut